

Mundschleimhaut- und Röntgenbefundberatung der DGZMK

Seit August 2008 bietet die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) ihren Mitgliedern mit der Mundschleimberatung einen ganz besonderen Service an.

In Fällen unklarer Mundschleimhaut-Veränderungen kann ein Bild der Läsion an die Geschäftsstelle der DGZMK per E-Mail geschickt werden (Mundschleimhaut@dgzmk.de), das an eine Gruppe von Spezialisten weitergeleitet wird. Diese geben eine Beurteilung oder Verhaltensempfehlung ab, die der ein-sendenden Praxis zeitnah als Beratungsbrief zugestellt wird. Zu den mitarbeitenden Experten zählen deutsche Oralmediziner, MKG-Chirurgen sowie je ein Kollege aus der Schweiz und aus Österreich. Koordiniert wird dieses Serviceangebot vom Vize-präsidenten der DGZMK, Dr. Wolfgang Bengel.

Dieser Beratungs-Service wurde von den DGZMK-Mitglie-dern sehr positiv, teilweise begeistert aufgenommen. Zahl-reiche inzwischen eingegangene Dankschreiben zeigen, dass die DGZMK hier einen Bedarf richtig eingeschätzt hat. Auch die Frequenz der eingehenden Anfragen belegt dies: Weit mehr als 500 Anfragen wurden inzwischen bearbeitet.

Zu den häufigsten Befunden zählen Veränderungen im Rah-men des Oralen Lichen Mucosae bzw. lichenoider Läsionen, Pig-mentierungen, Prothesenstomatopathien und erosiv/ulzeröser Veränderungen. Auch waren einige Fälle dabei, in denen wegen der Verdachtsdiagnose „Plattenepithel-Karzinom“ die umge-hende Überweisung an eine Spezialklinik empfohlen wurde.

Wegen der überaus positiven Resonanz auf diesen Service hat der DGZMK-Vorstand entschieden, außerdem eine entspre-chende Beratung auch für Röntgenbefunde anzubieten. Seit Juni 2009 können DGZMK-Mitglieder nun auch Röntgenbe-funde an die DGZMK-Geschäftsstelle unter der E-Mail-Adresse roentgen@dgzmk.de senden. Diese werden von hier aus eben-falls an ein Expertengremium weitergeleitet, das aus Mitglie-dern des DGZMK-Vorstandes und der Arbeitsgemeinschaft für Röntgenologie besteht. Hier liegt die Koordination bei PD Dr. Schulze, Freiburg. Auch dieses Angebot wurde von inzwischen von einer Vielzahl Kolleginnen und Kollegen dankbar aufge-nommen und genutzt.

Beide Dienste sind für die DGZMK und besonders die mit-arbeitenden Kollegen/innen mit viel Aufwand verbunden. Ihre Nutzung ist für Mitglieder kostenlos. Vorstellbar ist, dass aus diesen Serviceangeboten später einmal internetbasierte Daten-banken werden, die der Online-Diagnoseunterstützung die-nen werden.

Beide Befundbögen finden Sie auch im Internet unter: www.dgzmk.de → Zahnärzte → Mitgliederservice

BEFUNDBOGEN Mundschleimhaut-Beratung der DGZMK bei Faxversand an: 0211 61019811



Erfassungsnummer (wird von DGZMK ausgefüllt):

ANGABEN ZUR EINSENDENDEN PRAXIS

Name Vorname Ort E-Mail

ANGABEN ZUM PATIENTEN

Namenskürzel altern.: Pat.Nr. Alter Geschlecht (m/w)

ANAMNESE

Allgemein ja nein
 Diabetes
 HIV positiv
 Bluthochdruck
 Raucher : nein : bis 10/d : mehr als 10/d
 Hauterkrankungen
 Regelm. Einnahme von Medikamenten
 Sonstige Erkrankungen

Speziell

Seit wann besteht die Läsion?
 : erstmalig : wiederholt
 Bestehen Schmerzen? : ja : nein
 Symptome im Vordergrund?

BEFUND

Lokalisation
 Symmetrie : ja : nein
 Ungefähre Größe
 Palpation Fluktuation, weich, hart, verschiebbar,
 Infiltrat an der Basis, Lymphknoten
 Sonstiges

Anmerkungen

